



Pressemappe

RIVA Konstanz

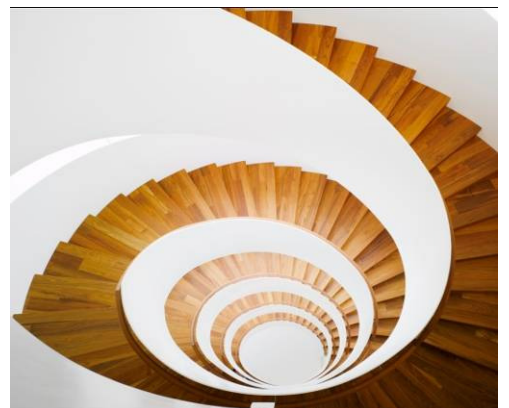
Konstanz am Bodensee, Deutschland

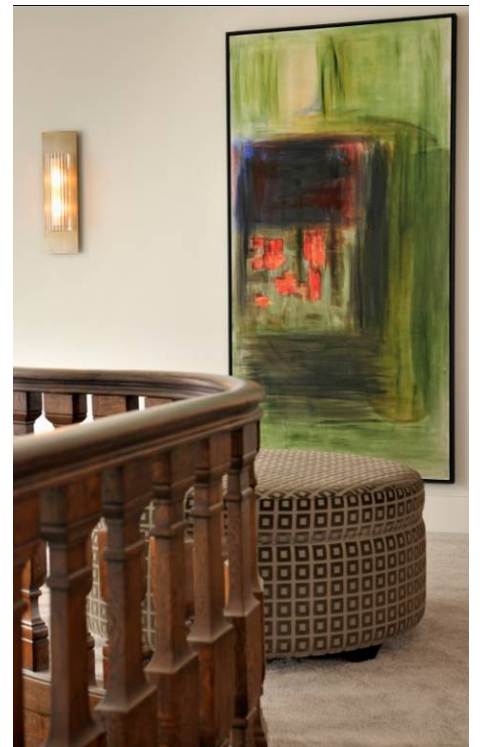


Name	RIVA Konstanz
Kategorie	Fünf-Sterne-Superior-Hotel
Anschrift	Seestraße 25 78464 Konstanz, Deutschland
Kontakt	T +49(0)7531-36309 0 F +49(0)7531-36309 99 welcome@hotel-riva.de www.hotel-riva.de
Eröffnung	Juni 2008



DAS HOTEL AM BODENSEE





Besitzer

Birgit und Peter Kolb

Lage

Das RIVA Konstanz befindet sich entlang der Seepromenade am Westufer des Bodensees in Konstanz. Die Universitätsstadt mit ihrem alten Stadtkern, vier Museen, der Südwestdeutschen Philharmonie und der ältesten bespielten Bühne Deutschlands im Stadttheater lockt ganzjährig Besucher aus Nah und Fern in die Region.

Region

Mit 572 Quadratkilometern Wasser zählt der Bodensee zu den drei größten Binnenseen Mitteleuropas. Er gliedert sich in die Gewässereinheiten Obersee, Untersee und See-Rhein und befindet sich im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz. Landschaftlich faszinierend, historisch bedeutsam und kulturell vielseitig bietet die Region ein umfangreiches Repertoire an Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, traditionellen Festen und Feiern und unterhaltsamen Musik- und Kunstveranstaltungen. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören die Blumeninsel Mainau, die mit dem Festland verbundene Insel Reichenau mit ihren drei Kirchen, die Insel Lindau, die älteste bewohnte deutsche Burg Alte Burg Meersburg, das Zeppelin Museum Friedrichshafen und der Rheinfall von Schaffhausen. Sportbegeisterten bietet das 273 Kilometer lange Seeufer Gelegenheit zum Wandern und Radfahren, die Strandbäder laden ein zum Schwimmen, Paddeln, Segeln und Rudern und die 13 Golfclubs rund um den Bodensee, unter anderem in Konstanz, lassen Abschlagen und Einputten zu einem wahren Vergnügen vor alpiner Bergkulisse werden. Kulinarisch wartet die Region mit Obst aus eigenem Anbau, Bodenseefisch und einer feinen Weinauslese auf.

Geschichte

Es begann als Investitionsgeschäft und endete in einer Passion. Birgit und Peter Kolb erwarben 2001 ein Seegrundstück in Konstanz, auf dem sich damals noch das Drei-Sterne-Haus Parkhotel und das angrenzende Seehotel Siber mit Gourmetküche befanden.

Bedingt durch den Ruhestand von Sternekoch Bertold Siber drei Jahre später ergab sich die Gelegenheit für Familie Kolb, das eigene Hotel am See Wirklichkeit werden zu lassen. Die Universitätsstadt Konstanz mit ihrer Mischung aus Historie und Moderne war der ideale Ort für die Umsetzung ihres Traums. Man entschied sich für den Abriss des Parkhotels, einem Gebäude aus den 80er Jahren, und den Erhalt und die Restaurierung der ehemaligen Jugendstilvilla von 1909. Ein modernes, zeitgemäßes Konzept entstand mit einem L-förmigen Neubau, der die herrschaftliche Villa in Szene setzt. Seit 1. Juni 2008 begrüßt das RIVA Konstanz an der Seeuferpromenade seine Gäste. Mit Frühjahr 2011 ergänzen fünf individuelle Zimmer und Suiten in der historischen Jugendstilvilla das Ensemble.

Architektur

Für die Gestaltung des RIVA zeichnet der Ravensburger Architekt Philipp Grath in Zusammenarbeit mit Peter Kolb verantwortlich. Mit viel Liebe zum Detail und einem ausgeprägten Sinn für gestalterische Elemente entstand ein Hotel zum Wohlfühlen für jede Jahreszeit. Kühl an warmen Tagen und gemütlich in kalten Zeiten spricht es Design-affine Gäste an, die sich in dieser Atmosphäre wie zu Hause fühlen. Die Architektur verbindet Tradition und Moderne. Ein Beispiel zeitgemäßer Bauweise umschließt L-förmig die Jugendstilvilla und beherbergt auf vier Etagen die Lobby, die Bar, 42 Zimmer und 3 Suiten, das RIVA Spa sowie einen ganzjährig beheizten Swimmingpool auf dem Dach. Das RIVA Restaurant befindet sich im Erdgeschoss der Villa und geht in Bar und Lobby des Neubaus über. Vom Restaurant öffnet sich die großzügige Terrasse. Im ersten und zweiten Stockwerk führen gläserne Übergänge von einem Gebäude zum anderen.

Die Ausrichtung zum See spielt eine zentrale Rolle im Hotel. Ein Großteil der öffentlichen Räume und Zimmer orientieren sich zum Wasser hin, so dass der Gast den Bodensee nie aus den Augen verliert. Die immer wiederkehrende Symbolik der Welle zieht sich durch alle Bereiche. Die Gänge, die zu den Zimmern führen, verfügen über einen Ausblick zum See. Bodenbündige Fenster und hohe Decken lassen alle Räumlichkeiten mit Licht erstrahlen. Eine in Teakholz gestaltete Wendeltreppe entspringt in einem Wasserbassin und schlängelt sich von der Tiefgarage zur obersten Etage hinauf. Auf dem Dach befindet sich der ganzjährig beheizte 12 mal 5 Meter große Swimmingpool mit einigen begrünten Ruheinseln, einer Bar sowie einem Bereich für kleinere Empfänge.

Im ersten Stockwerk laden drei Veranstaltungsräume zu feinen Events ein und bieten viel Licht, einen Teakholzboden, exquisite Ausstattung sowie modernste Technologie.

Für die grüne und blühende Landschaft rund um das Hotel und am Pool zeichnet der renommierte Schweizer Landschaftsarchitekt Enzo Enea verantwortlich.

Design

Das RIVA Konstanz verbindet Design und Wohlfühlen. Für Birgit und Peter Kolb, die das Hotel nach ihren Vorstellungen eingerichtet haben, waren die Kriterien Wärme, Helligkeit und Funktionalität ausschlaggebend für die Inngestaltung des Hauses. Nur edelste Materialien wie Teakholz, Giallo d'Istria und Sandstein fanden Verwendung. Transparente Stoffe und exquisite Möbel in Erdfarben sowie in Grau, Schwarz und Weiß setzen stilvolle Akzente. Ausgesuchte Accessoires aus Italien, handbemalte, englische Tapeten, englische Lounge-Sessel, Schreinerkunst aus der Region – die Kombination internationaler Vielfalt verleiht dem Haus ein unbeschwertes und leichtes Flair. Dezent platziert, finden sich überall edle Accessoires sowie ausgesuchte Möbelstücke, Bilder, Skulpturen und Blumen. Im Restaurant herrschen sanfte Creme- und Weiß-Töne vor, die das Licht einfangen und den Raum zum Strahlen bringen. Auf die angrenzende Terrasse locken komfortable Sitzgruppen in dunklem Farbton mit braunen Kissen.

In der Bar laden Lounge-Möbel, kleine Sitzecken, ein offener Kamin und ein Piano zu entspannten Momenten ein. Elegante Polster von John Hutton, Casa Milano, Promemoria und feinste Stoffe von Larsen in schimmernden Erdtönen prägen das edle Ambiente. Das verglaste Wein-Separee gibt den Blick auf badische und internationale Tropfen frei. Die angrenzende Seelounge mit einer Glasfront, chinesischer Tapete und schwarz lackierten Tischen steht für kleine Zusammentreffen bereit.

Klares Design erleben auch die Gäste der drei Veranstaltungsräume Constancia, Tosca und Baccarat. Zwischen zwölf und 70 Personen können in den mit modernster Technik ausgestatteten Räumen Festlichkeiten, Veranstaltungen und Meetings abhalten. Bodenbündige Panoramafenster mit Blick auf den See, biodynamisches Licht sowie Baccarat Kronleuchter sorgen für Helligkeit und schaffen eine kreative wie hinreißende Atmosphäre. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine ausfahrbare Leinwand, ein Hochleistungsbeamer von Sanyo, ein DVD-Player, eine Mikrofonanlage sowie W-Lan und Highspeed-Internet.

Zimmer

Neubau

Das RIVA verfügt im Neubau über 45 Zimmer und Suiten mit höchsten Ansprüchen an Komfort und Wohnkultur. Die Räume haben eine Größe von 25 bis 70 Quadratmetern und sind mit Klimaanlage, Fußbodenheizung, Safe, einer modernen TV-Anlage, freiem W-Lan-Zugang und kostenfreier Minibar ausgestattet. Im Badezimmer finden sich Handtücher, Bademantel und Duschpantoffeln. Ein Fliegenschutz am Kopfende des Bettes sorgt für ungestörten Schlaf bei offenem Fenster. Saisonales Obst aus der Region erwartet die Gäste als kleinen Willkommensgruß.

Die Elemente Wasser, Erde und Holz sowie das Konzept von Leichtigkeit und Transparenz zeigen sich in den großen, bodenbündigen Fenstern, den feinen, lichtdurchlässigen Vorhängen und dem exquisiten Interieur mit sand- und erdfarbenen Möbeln und einem Teakholzboden. Ferner ist beinahe jedes Zimmer mit einem großzügigen Balkon mit zauberhaftem Blick auf den Bodensee und Stuhl, Tisch und Sonnenliege mit samtweicher Liegedecke versehen.

Jugendstilvilla

Mit dem Ausbau der Jugendstilvilla komplettierte das RIVA Konstanz sein Hotelkonzept und verwöhnt Gäste seit Juni 2011 mit zwei neuen Suiten und drei Doppelzimmern. Rund drei Jahre nach Eröffnung des Fünf-Sterne-Superior-Hotels stehen sie für Luxus und Tradition in der 1909 erbauten Villa.

Hotelbesitzer Birgit und Peter Kolb entschieden sich erneut für die Handschrift der in Bregenz ansässigen Architektin Antonella Rupp, die bereits für das Design des 2010 eröffneten Gourmetrestaurants Ophelia im ersten Stockwerk der Villa verantwortlich zeichnete. Die individuelle Gestaltung besticht durch speziell entworfene Möbel, raffinierte Details und eine großzügige Raumaufteilung. Stoffe und Accessoires in Aquamarin, Grün und Anthrazit ziehen sich durch alle Räume. Die Ausrichtung zum See ist wie im gesamten Hotel das zentrale Element.

Die neuen Zimmer und Suiten befinden sich in der zweiten und dritten Etage der Jugendstilvilla. Dezente und zurückhaltende Elemente, gedeckte Farben und liebevoll ausgewählte Materialien zeichnen die Einrichtung aus. Für die Böden wählte Antonella Rupp edlen Teppich. Stoffe und Vorhänge sind in dezentem Blau, Grün und in warmen Rottönen gehalten. Die meisten Möbel sowie einige Lampen entwarf die Architektin eigens für die fünf Zimmer in der Villa und ließ sie anfertigen. Die Einrichtungsstücke sind teilweise auf Hochglanz lackiert. Betten der Firma Schramm mit Bezügen ausgesuchter Rubelli-, Dedar- und Sahco-Stoffe ergänzen die individuell designten Suiten. Die Bäder sind großzügig gestaltet. Für Böden und Wände wurde ein beige-grauer Aurisina Naturstein aus Italien verwendet; die Armaturen lieferte Czech & Speake London.

Restaurants

Sterne-Restaurant Ophelia

Seit August 2010 erwartet Gäste ein besonderes Highlight: In der historischen Villa lädt das Gourmetrestaurant Ophelia zum Genießen feinsten Haute Cuisine ein. Ein separater Eingang bietet externen Gästen Zugang zum Inneren mit Lounge, zwei Gasträumen rechts und links, einer Bar und Chefs Table. Innen verfügt es über 20 Plätze sowie weitere 20 auf der Terrasse. Die Öffnungszeiten sind donnerstags bis montags ab 18 Uhr. Nur rund ein Jahr nach der Eröffnung überzeugte Chefkoch Dirk Hoberg die Kritiker des Guide Michelin und erhielt im November 2011 den ersten Michelin-Stern für das Ophelia. Außerdem sprach der deutsche Gault Millau 2012 Hoberg 17 von 20 möglichen Punkten zu.

Das exklusive Design gestaltete die italienische Star-Architektin Antonella Rupp. Die Ausrichtung zum See ist wie im gesamten Hotel das zentrale Element des Restaurants, das im Stil eines Privathauses raffinierte Eleganz mit modernem Purismus verbindet.

Feine Materialien wie Seminato-Boden, alte und dunkle Holzdielen, edle Hochglanzlackierungen und hochwertige Stoffe und Möbel versprühen Eleganz und Exklusivität. Die Farbe Ginster zieht sich durch die Villa in verschiedenen Nuancen, akzentuiert von Dunkelrot-, Grün- und Taupetönen. Türgriffe, Lampen und Scharniere harmonisieren in sattem Bronze und Lampen des amerikanischen Designers Kevin Reilly sorgen durchgängig für atmosphärisches Licht.

Unter der Leitung von Dirk Hoberg kommen Gourmets in den Genuss von modernen Interpretationen der klassisch französischen Küche. Die Kreationen auf der Speisekarte reichen von der Mousse von Blumenkohl und Brokkoli mit Soja und Trüffel über Sous vide Steinbutt mit gegrillten Pilzen, Risotto von rotem Reis und leichter Riesling-Soße bis hin zum Bodenseeapfel mit Halbgefrorenem von der Crème Brûlée und Sauerklee.

RIVA Restaurant

Das RIVA Restaurant im unteren Bereich der Villa bietet Platz für bis zu 72 Gäste und öffnet sich zur Terrasse hin. Helle Creme- und leichte Brauntöne dominieren das Design. Der marmorne Fußboden, lange Spiegelfronten, bodenbündige Fenster und fünf Säulen, die das Restaurant in dezente Nischen unterteilen, tragen zu Helligkeit und Wohlfühlen bei. Der separate Buffetbereich für das morgendliche Frühstück ist ganz in Schwarz gehalten und lädt zu einem gelungenen Start in den Morgen ein. Auf der Speisekarte finden sich überwiegend lokale Speisen mit regionalen Produkten, die mit pfeffrigen internationalen Rezepten aufgelockert werden. So sorgen Menüs um das Bodenseefelchen, die badische Flädlesuppe oder das heimische Rinderfilet für höchste Genüsse. Die Weinkarte mit badischen wie internationalen Tropfen rundet das exquisite Angebot ab.

Spa

Das RIVA Spa mit drei Behandlungsräumen, Finnischer Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad und einem Ruheraum bietet Entspannung und Erholung. Der Fitnessbereich mit Technogym-Geräten steht den Gästen 24 Stunden zur Verfügung. Exklusive Produkte von La Lic, Dr. Schulte und QMS erlauben verführerische Momente und fördern die Entspannung. Verwöhnende Massagen, pflegende Körperpeelings und -packungen sowie Schönheitsbehandlungen für Gesicht, Hals, Dekolletee und Hände streicheln die Seele und verwöhnen die Sinne. Die Räumlichkeiten mit Blick zum See strahlen Wärme und Wohlbefinden aus.

Umwelt/Ökologie

Im RIVA Konstanz gehen die Ansprüche an hohen Standard einher mit einem ausgeprägten Bewusstsein gegenüber Umwelt und Ökologie. Im Neubau wurde ein vollkommen neues Verfahren der Heiz- und Kühltechnik umgesetzt, um bei gleichbleibend hohen Standards den Energiebedarf drastisch zu reduzieren und den CO₂-Ausstoß zu senken. So ist das RIVA Konstanz weltweit das erste Hotel, das einen saisonalen Energiespeicher mit Wärmepumpen kombiniert. Dieser Speicher ermöglicht es, im Winter anfallende und nicht benötigte Kälte bis in den Sommer zu speichern. Gleichzeitig wird während der warmen Monate Sonnenenergie gespeichert, die im Winter zur Beheizung genutzt werden kann. Die Wärmepumpen werden nicht mit Strom, sondern direkt mit der Primärenergie Gas angetrieben, was sie besonders Energie effizient macht. Durch Kombination der Wärmepumpe mit einem SolarEis-Speicher kann auf die teure und aufwändige geothermische Erdbohrung komplett verzichtet werden. Die Investitionskosten liegen dadurch niedriger als bei ähnlichen Anlagen mit Erdwärmenutzung.

Das im RIVA Konstanz angewendete Energiekonzept wurde bereits im Herbst 2006 mit dem Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft ausgezeichnet. Aufgrund des innovativen Charakters stellte die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) Fördermittel zum Aufbau einer komplexen Messtechnik zur Verfügung. Diese erfasst sämtliche Energieströme von und zu der Wärmepumpeanlage - angefangen beim Verbrauch von Gas und Wasser, über die Energieströme vom Gebäude zum Speicher und vom Speicher zum Gebäude, bis hin zum Strombedarf. In einem Zeitraum von zwei Jahren soll so die Effizienz der Anlage wissenschaftlich vom Innovationszentrum Hochschulgruppe Ruhr e.V. dokumentiert werden.

Köpfe des Erfolgs

Besitzer

Das Besitzerehepaar Birgit und Peter Kolb erfüllte sich mit der Eröffnung des RIVA einen langgehegten Traum. Da beide nicht aus der Hotellerie stammen, waren Bau und Umsetzung des Hauses eine Herausforderung, die viel Zeit, Mühe und Geduld erforderte.

Die Leidenschaft für Reisen und Hotels war schon immer vorhanden und so starteten sie in das Abenteuer Hotel. Besonders die Vielseitigkeit des Bauens und das Verstehen von Abläufen war Familie Kolb wichtig. Denn nur so konnten sie sicherstellen, die Erwartungen und Bedürfnisse des Gastes zu erfüllen.

In jungen Jahren studierte Peter Kolb Maschinenbau und stieg in das elterliche mittelständische Unternehmen ein. Nach dem Verkauf 1994 investierte er in verschiedene Branchen, bevor er Anfang des 21. Jahrhunderts das Grundstück am See erwarb. Birgit und Peter Kolb haben zwei Kinder.

Küchenchef

Dirk Hoberg kreiert seit März 2009 als Chef de Cuisine im RIVA Konstanz höchste Genüsse für feine Gaumen. Dabei blickt der ambitionierte Osnabrücker des Jahrgangs 1981 auf eine junge Laufbahn mit namhaften Stationen zurück. Im Ein-Sterne-Restaurant La Vie in Osnabrück sammelte er als Commis de Cuisine und Demi Chef Entremetier erste Erfahrungen, bevor er 2004 als Chef Tournant im Zwei-Sterne Restaurant Tristan auf Mallorca internationales Parkett betrat. Zurück in Deutschland verfeinerte er im Drei-Sterne-Restaurant Schwarzwaldstube im Hotel Traube Tonbach unter Harald Wohlfahrt sein Können. Im RIVA Restaurant stehen überwiegend regionale Menüs mit Produkten von lokalen Lieferanten auf seiner Speisekarte. Dirk Hoberg erkochte im November 2011 den ersten Michelin-Stern für das Gourmetrestaurant Ophelia.

Weitere Hotels

Ebenfalls in Familienbesitz befindet sich das Romantik Hotel Residenz am See am gegenüberliegenden Seeufer in Meersburg. Das im mediterranen Stil gestaltete Haus verfügt über 27 Zimmer und lockt mit verführerischen kulinarischen Kreationen im Ein-Sterne-Restaurant Casala. Manfred Lang, Bruder von Birgit Kolb, zeichnet für den Erfolg des Hauses verantwortlich. Weitere Informationen finden sich unter www.hotel-residenz-meersburg.com.

Preise

Die Übernachtungspreise beginnen je nach Saison bei 150 Euro für ein Superior-Einzelzimmer, bei 240 Euro für ein Superior-Doppelzimmer. Die Suiten starten bei 320 Euro für zwei Personen pro Nacht. Im Preis sind Service, Steuern, das Frühstückbuffet, Minibar, W-Lan und Highspeed-Internetzugang enthalten. Für Kinder zwischen vier bis elf Jahren wird ein Festpreis von 50 Euro und bis 17 Jahre ein Festpreis von 80 Euro in Rechnung gestellt. Die Tiefgarage kostet pro Tag 15 Euro.

Zu den im Preis inbegriffenen Leistungen gehören ein 24-Stunden Zimmerservice, ein nächtlicher Schuhputzservice sowie der Turn-Down Service am frühen Abend. Ein Businesscenter mit PC steht den Gästen kostenlos zur Verfügung. Wer Gefallen an den kuscheligen Bademänteln oder den Auflagen für die Sonnenliegen hat, kann diese neben Kosmetikartikeln im RIVA Shop beim Gästeservice kaufen.

Als besonderes Extra stellt das RIVA seinen Gästen in den Sommermonaten ein elegantes Audi A5 Cabrio 3.2 zur kostenlosen Fahrt nach Verfügbarkeit bereit. Die Gäste müssen nur für den Benzinverbrauch aufkommen.

Buchungsmöglichkeiten

Das RIVA Konstanz kann bei folgenden Reiseveranstaltern gebucht werden: HRS, hotel.de und booking.com.

Anreise

Autoreisende erreichen Konstanz von München kommend über die Autobahn A96 Richtung Lindau und von Stuttgart kommend über die Autobahn A81. Anschließend führen die Bundesstraßen B31 über Friedrichshafen und B33 nach Meersburg, von wo aus die Auto- und Personenfähre an das Westufer des Sees nach Konstanz übersetzt. Aus der Schweiz gelangen Besucher über die N7 aus Richtung Zürich über Kreuzlingen nach Konstanz.

Bahnreisenden bietet das Hotel die Möglichkeit eines kostenfreien Transfers von Konstanz Hauptbahnhof zum RIVA Konstanz.

Flugreisende können den Bodensee-Airport Friedrichshafen und den Flughafen Zürich nutzen. Gästen aus Hamburg bietet InterSky eine Direktverbindung Hamburg-Friedrichshafen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.fly-away.de und www.flughafen-zuerich.ch. Ein Flughafentransfer steht auf Anfrage zur Verfügung.

Stand: Februar 2012

Für weitere Informationen:

Carmen Stromberger/Julia Plöger
STROMBERGER PR
Haydnstraße 1
80336 München
T +49(0)89-189478-80
F +49(0)89-189478-70
ploeger@strombergerpr.de

Peter Kolb
RIVA Konstanz
Seestraße 25
78464 Konstanz
T +49(0)7531-36309-0
F +49(0)7531-36309-99
welcome@hotel-riva.de